

Regenbogen

Bokeloh - Corvinus
St. Johannes - Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

3 / 2012

Juni - August 2012



Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Termine	4
Theologie und Kirche	5
Bokeloh	6-7, 16
Corvinus	10-11
Aus der Region	8, 12, 19, 23
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	14-15
Engagement in der Region	17
Aus dem Kirchenkreis	9, 18
St. Johannes	16, 20-22
Stift	24-25
Unter Gottes Segen gestellt	26

Tischabendmahl im Kuppelsaal, St. Johannes



Beratungsstellen

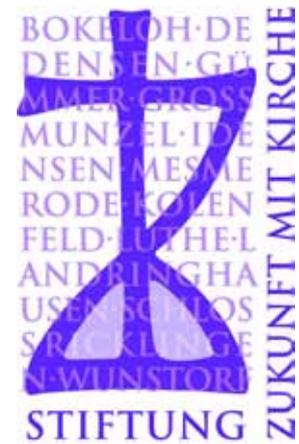
Stiftsstraße 20:
 Diakonisches Werk ☎ 3907
Reiner.Roth@evlka.de
 Schuldnerberatung ☎ 915685
 Sozial- / Diakoniestation
 Lebensberatungsstelle ☎ 14467
 DASEIN hospizdienst.dasein@evlka.de
 An der Liebfrauenkirche 5,
 31535 Neustadt, ☎ 05032-914507
 Di 15:00–17:00 und Do 10:00–12:00
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111
www.chatseelsorge.de
 Fundraising Thomas Schlichting
 Stiftsstraße 20 ☎ 778262
 Superintendent Michael Hagen
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
 ☎ 05032-5993
www.kirche-neustadt-wunstorf.de
 Spenden für alle Gemeinden:
 KA Wunstorf, Kto 109207,
 SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

Bokeloh

Gemeindehaus: An d.Kreuzkirche 11
Sekretärin: Marion Nowak
Pfarrbüro: Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00–18:00 ☎ 4382
Pastorin Dr. Vera Christina Pabst, Cronsbostel 4b, ☎ 5150354
kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369
Küsterin:
 Sigrid Heise ☎ 517130
Diakoniebeauftragte
 Gisela Thisius ☎ 14874
Kirchenvorstand
 Gudrun Laqua ☎ 14715
 Jutta Rohrbach ☎ 9623980
 Angelika Schmitt ☎ 178044
 Rita Seegers ☎ 3304
 Gisela Thisius ☎ 14874
 Vertreterin im Kreiskirchentag:
 Gerlinde Hornig ☎ 4546

Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr. 20, ☎ 916318
www.zukunft-mit-kirche.de
 Konto 116 368
 Sparkasse Wunstorf
 BLZ 25152490

Corvinus

Arnswalder Straße 20
Sekretärin Sandra Steinig
 FAX 705971 ☎ 72222
Öffnungszeiten: Dienstag 9:00–12:00
www.corvinuskirche.de
Pastorin
 Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
Küsterin
 Edith Nikolai ☎ 909327
Organistin
 Svitlana Zinndorf ☎ 150997
Chorleiter
 Aurora Bogdan ☎ 959180
 Chorleiter Voice
 Anton Moll: ☎ 9628611
Vertreter im Kirchenkreistag
 Michael Drieschner ☎ 67658
Diakoniebeauftragte
 Herta Strobel ☎ 7 65 46
Jugendbeauftragte
 Susanne Bannert ☎ 75981
Kindertagesstätte
 Iris Bruns ☎ 72323
corvinus-kiga-wunstorf@t-online.de

Kirchenvorstand:

Susanne Bannert ☎ 75981
 Waltraud Bonnke ☎ 71482
 Karin Engel ☎ 972908
 Klaus Kölpin ☎ 74759
 Bernd Lepczynski ☎ 7002056
 Henrika Steinbach ☎ 150991

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 14
Sekretärin Sandra Steinig ☎ 914115
 FAX 914117 ☎ 964386
Öffnungszeiten:
 Mittwoch 09:30 – 12:00
 Donnerstag 15:30 – 18:00
St-Johannes-Wunstorf@t-online.de
www.st-johannes-wunstorf.de
Pastoren
 Claus-Carsten Möller ☎ 0152-28773625
 Carlos Luis Ulrich ☎ 9697002
Dipl. Pädagoge
 Stephan Kuckuck ☎ 779262
stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de
Dipl. Sozialpädagogin
 Anne Puschmann ☎ 778266
anne.puschmann@projekt-kurze-wege.de
Kirchenmusikerin
 Vera Sudorgina ☎ 914115
Küsterin (Di-Fr 08:00–11:30)
 Petra Schaper ☎ 015203803381
Kindertagesstätte Heike Köritz Albrecht-Dürer-Str. 5 ☎ 12 240
kts.johannes.wunstorf@evlka.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

Erce-Inga Frost ☎ 4104
 Christian Grabert ☎
 Anja Pantring ☎
 Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819
 Claudia Kruse ☎
 Sandra Wolter ☎

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstraße 5 b
Sekretärin: Sabine Kühl ☎ 3484
 FAX 68344 ☎
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 09:30 - 12:00
 Dienstag 15:30 - 18:00
Sprechzeiten mit dem KV nach Vereinbarung
buero@stiftskirche-wunstorf.de
www.stiftskirche-wunstorf.de
Pastoren
 Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208
Dirk@wulff-web.de
 Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465
thomas@gleitznet.de
Kantorin
 Claudia Wortmann ☎ 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de
Küster Josef Kinscher ☎ 3407
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
 FAX 779520 ☎ 14323
kiga@stiftskirche-wunstorf.de
www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de
Regional-Diakonin
 Karola Königstein ☎ 778264
karola.koenigstein@evlka.de

Kirchenvorstand

Reinhard Bruns ☎ 14197
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943
 Elke Eimterbäumer
eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de
 Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503
 Karin Kostka ☎ 67947
 Marlene Richter ☎ 16996
 Jürgen Teiwes ☎ 12580
 Brigitte Tietz, tietz@stiftskirche-wunstorf.de
 Jann Weerts ☎ 16027



Liebe Leserin, lieber Leser!

Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl auch – der Alltag mit all seinen Anforderungen hat uns fest im Griff, jeder will etwas, die „To-do-Listen“ werden ständig länger. Wir hasten von Termin zu Termin ... und fragen uns manchmal: „Wo befinden wir uns eigentlich?“ Vor lauter Unterwegssein haben wir das Ziel aus dem Blick verloren...

Vielleicht kennen Sie auch das unsichere Empfinden, es wäre Zeit, etwas im eigenen Leben zu ändern ... man weiß aber nicht so genau, was? Uns beschäftigt das unbestimmte Gefühl, dass irgendwie Neues ansteht...

Wie man sieht, es gibt jedenfalls Grund und Anlass genug, sich eine „Aus-Zeit“ zu nehmen, einen Schritt zurück zu machen, neu hinzuschauen, sich zu orientieren, dem Leben eine neue Richtung zu geben, es neu zu ordnen, um vielleicht neu aufzubrechen. Zu allen Zeiten und in allen Kulturen und Religionen wussten und ahnten die Menschen darum, wie wichtig es sein kann, für eine begrenzte Zeit aus dem Alltag „auszusteigen“, um sich selbst wieder zu spüren, ganz bei sich und seinen Sehnsüchten zu sein, ihnen nachzuspüren und den nächsten Schritt in den Blick zu nehmen.

Die klassische Form dieser persönlichen Neuorientierung im christlichen Bereich ist die der „Exerzitien“. Exerzitien sind „geistliche Übungen“. Für diese Übungen zieht man sich für eine bestimmte Zeit an einen geistlich geprägten Ort zurück, z.B. in ein Kloster. Dort, mit Abstand zum eigenen Alltag, kann man die Zeit, die Ruhe und den Raum finden, das eigene Leben anzuschauen und sich neu auszurichten. Oft geschieht dies mit Hilfe eines „Geistlichen Begleiters“, der um solche Lebenswege weiß.

Manchmal aber ist es gar nicht so einfach, im Beruf kommt man nicht weg, die Urlaubstage sind für die Familie oder die Hausrenovierung eingeplant, Kinder wollen versorgt sein und die Eltern fordern auch ihr Recht. Und doch würde man sich gerne eine kleine „Aus-Zeit“ gönnen...

In Corvinus haben wir diesen Faden aufgenommen und zu „Exerzitien im Alltag“ eingeladen. Hier gestalten wir dann die „Aus-Zeit“ gemeinsam. Wir nennen es nur ein wenig anders. Bei uns heißen die Exerzitien: „Spurensuche“.

Wir gehen auf die Suche nach Spuren unseres Glaubens, unseres Lebens, unserer ureigensten Wünsche und Sehnsüchte, unserer Beziehung mit Gott. Mit Impulsen, Texten, Bildern und geistlichen Anregungen machen wir eindrückliche, ganz persönliche Erfahrungen und begeben uns auf unseren persönlichen Weg mit Gott.

„Exerzitien im Alltag“ werden meistens in der Adventszeit oder in der österlichen Bußzeit angeboten und wollen damit eine innere Vorbereitung auf Weihnachten und Ostern unterstützen. Aber natürlich kann man sich auch alleine und während der Sommerferien oder des Aufenthaltes in einer Reha-Klinik auf einen solchen Weg machen. Und man kann es mitten im Alltag tun. Man braucht nur die Offenheit, sich einzulassen und auf den Weg zu machen – und die Bereitschaft, es einfach einmal auszuprobieren. Dazu möchte ich Ihnen Mut machen! Gerade jetzt in der Sommerzeit! Gönnen Sie sich Ihre „Aus-Zeit“! Nehmen Sie sich am Tag eine halbe Stunde Zeit und werden ganz ruhig und still. Hören Sie auf sich und Ihren Atem, wie er kommt und wie er geht.

Und dann hören Sie auf das je Leisere.

Schauen Sie sich einmal genau um.

Sehen und hören Sie hin.

Nehmen Sie genau wahr.

Was lässt sich nicht alles Wunderbares entdecken?! In jeder Blüte, in jedem Schmetterling, in jedem Kinderlachen, in jedem Vogelgezwitscher, in jedem Windhauch, in jedem Regentropfen lässt Gott sich finden! Und dann meditieren Sie einen Bibelvers. Vielleicht Ihren Konfirmations- oder Trauspruch, ein Wort, das Sie begleitet, oder gerade erst gehört haben ...

Kauen Sie ihn durch, Wort für Wort. Fragen Sie sich bei jeder Silbe: Was hat das mit mir zu tun? Auch wenn's am Anfang ungewohnt ist und vielleicht schwer fällt. Lassen Sie sich nicht entmutigen. Sie werden etwas entdecken! Und Sie werden überraschende Erfahrungen machen! Dazu möchte ich Sie in diesem Sommer ermutigen!

Alles beginnt mit einer Sehnsucht, immer ist im Herzen Raum für mehr, für Schöneres, für Größeres...

Mit sommerlichen Grüßen, Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorff-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorff,

verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Howe, Kaiser, Plümer, Steinig. email: regenbogen@stiftskirche-wunstorff.de
Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
Auflage 10100, Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2012: 02.08.2012

Druck: Schneider Druck Schenefeld

Spenden für den „Regenbogen“:
Kto 109 207 bei der
SSpK Wunstorff BLZ 251 524 90



Bokeloh

- 01.06. 15:00 Kirchenkaffee: Johanna
- 06.06. 09:00 Krabbelgruppe
- 07.06. 15:30 Kinderkonfirmandenunterricht
- 10.06. 10:00 Kindergottesdienst
- 12.06. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 13.06. 09:00 Krabbelgruppe
- 16.06. 10:00 Kinderkonfirmandenunterricht
- 20.06. 09:00 Krabbelgruppe
- 24.06. 10:00 Kindergottesdienst
- 26.06. 19:30 Offene Tür-Offene Kirche, Informationsabend
- 27.06. 09:00 Krabbelgruppe
18:00 Geburtstagsbesuchdienstkreis für die Region
- 01.07. 10:00 Kindergottesdienst
- 04.07. 09:00 Krabbelgruppe
- 04.07. Anmeldung der Hauptkonfirmanden
- 04.07. 19:30 gemeinsame Gottesdienstvorbereitung
- 08.07. 10:00 Kindergottesdienst
- 10.07. 09:00 Frauenfrühstück
19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 11.07. 09:00 Krabbelgruppe
- 16.07. 10:00 Ökum. Gd zum Schulende in der Grundschule
- 03.08. 15:00 Kirchenkaffee: Bibelerzählerin
- 08.09. 09:00 Ökum. Gd zum Schulanfang in der ev. Kirche

Corvinus

- 04.06. 20:00 Elternabend im Kindergarten
- 06.06. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
- 10.06. 10:00 Einführung des neuen Kirchenvorstandes
- 16.06. 09:00 -12:00 Seminartag der Konfirmanden
- 17.06. ab 11:00 Anmeldung der neuen Konfirmanden in der Kirche
- 20.06. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
- 25.06. 18:00 Musikausschusssitzung
- 26.06. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 28. - 29.06. Kindergartenfahrt nach Abbensen
- 30.06. 13:30 Segnungsgottesdienst für die Kindergarten- und Krippenkinder mit anschließendem Sommerfest
- 01.07. 10:00 „Kunterbunter Kindermorgen“
- 01.07. 10:00 Dankgottesdienst und Dankeschönfest zum Abschluss der Pfarrhaussanierung
- 04.07. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
- 31.08. - 02.09. Konfirmandenfahrt nach Idingen
- 06.09. 16:00 Beginn des Konfirmandenunterrichtes für die neuen Vorkonfirmanden
- 06.09. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 08.09. 09:00 Schulanfängergottesdienst zur Einschulung der Erstklässler

St. Johannes

- 19.06. 19:30 Ökumenische Frauengruppe - Wien mit anderen Augen gesehen im Gemeindehaus der katholischen St. Bonifatiuskirche
- 28.06. 11:00 Seniorenausflug - Forellenessen im Extertal-Linderhofe, Schlemmerbüfett, Kaffee und Kuchen im Rohdental
- 28.06. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
- 10.07. 19:30 Ökumenische Frauengruppe - Was alte Steine erzählen
Stiftskirche Wunstorf
- 13.07. 15:00 Sommerfest der KiTa mit Andacht
- 23.-25.07. Kita-Freizeit - der zukünftigen Schulanfänger
Jagdschloß Baum
- 26.07. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
- 08.08. 10:00 Seniorenausflug - Blaubeerschmaus in Brokeloh, Kaffee und Kuchen
- 30.08. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
- 05.09. 19:30 Benefizkonzert Heeresmusikkorps 1 zugunsten Projekt kurze Wege
Stadttheater

Stift

- 01.06. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: An einem Brunnen sitzend...
- 07.06. 14:30 Café K: Kurze Wege
- 17.06. 10:00 Gemeindefest mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
- 18.06. 19:00 Spiel!Gemeinde
- 21.06. 14:30 Café K: Cafébetrieb
- 24.06. 11:00 Radeln auf dem Regenbogen
- 27.06. 09:00 Hospizfrühstück
- 27.06. 14:30 Seniorentreff Klein Heidorn
- 30.06. 09:30 Frauenfrühstück
- 05.07. 14:30 Café K: Ein kleines Sommerfest
- 06.07. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Wie nun, ihr Herren
- 14.07. 19:30 Männerkreis - Sommergrillen in Andreas' Garten
- 19.07. 14:30 Café K: Cafébetrieb
- 25.07. 09:00 Hospizfrühstück
- 25.07. 14:30 Seniorentreff Klein Heidorn
- 03.08. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Orgelkonzert
- 22.08.-01.09. Jugend-Kanu-Freizeit in Schweden
- 22.08. 09:00 Hospizfrühstück
- 22.08. 14:30 Seniorentreff Klein Heidorn



Theologie??

Willkommen, liebe Leserin, lieber Leser, auf der „Theologie-Seite“ des Regenbogens!

Was erwarten Sie auf dieser Seite - und von dieser Seite? Langeweile? Erhellende Erkenntnis? Unverständliches Gelehrten-Kauderwelsch? -



Was ist das eigentlich: „Theologie“? Die Übersetzung des Begriffs aus der griechischen Sprache gelingt noch recht leicht: „Lehre von Gott“; aber macht das den Sachverhalt einfacher? Denn dann gilt er ja für unterschiedliche Religionen und Konfessionen; und so ist es in der Tat. Mehr noch: Er gilt nicht nur für einen universitären Wissenschaftsbetrieb, sondern für jedwedens Nachdenken über und Sprechen von Gott.



Wenn „Hans und Grete“ darüber reden,
- woher die Liebe kommt
- was der Sinn des Lebens ist
- warum Kinder sterben
- was gerecht ist
- ... und so weiter,
dann „theologisieren“ sie. Denn diese Fragen haben mit Gott zu tun, auch wenn das Wort „Gott“ in dem Gespräch nicht vorkommt. Ja, selbst dann, wenn jemand auf Gott nicht gut zu sprechen ist. Wenn zwei oder drei zusammen sind und ihre wichtigen Lebensfragen diskutieren, dann überprüfen sie ihre Lebenseinstellung, ihre Haltung, ihre Meinung (= „Dogma“ [griech.]); finden sie vielleicht bestätigt; oder korrigieren sie.



Denn das Thema oder das Programm aller Theologie kann man (auch) so beschreiben: Ich möchte verstehen, worauf ich in meinem Leben vertraue; das heißt: woran ich im Leben und im Sterben glaube. Ich möchte verstehen!! Für das Verstehen des eigenen Lebens ist es zweitrangig, ob jemand das Universitätsstudium „Theologie“ erfolgreich abgeschlossen hat. Zum Verstehen meines Lebens gehört, dass ich auf meine eigenen Erfahrungen schaue, meine Hoffnungen und Ängste nicht ausklammere, meine Erkenntnisse kritisch überprüfe. Und in diesem Augenblick betreibe ich, in gewisser Weise, „Theologie“! Selbst der milde lächelnde Atheist, der ja alles besser weiß als das dumme Volk,



kann sich davon nicht ausnehmen; denn: A-Theismus (Gottlosigkeit) gibt es streng genommen gar nicht. Weil nämlich jeder Mensch etwas hat, worauf er baut und worauf er unbedingt vertraut - in seinem Leben und Sterben; also: seine überlegene Klugheit; Geld, Macht, Beziehungen, Familie, Aussehen, Gurus, ...



... Yoga, Gesundheit, ... Die Liste ist sehr lang!

Worauf ein Mensch aber letztlich vertraut, genau das ist - sein Gott. Über diesen Satz kann man reden; auch streiten. Wenn man aber darüber redet, betreibt man Theologie. Und: Das Eigentümliche ist dies:

Der Mensch (so hat Martin Luther es einmal formuliert) gleicht einem Reittier - und er ist nie ohne einen Reiter. Entweder wird er vom Teufel geritten oder von Gott. - Wir sind nicht so autonom, wie wir es manchmal gern hätten; wir sind nicht (einige Psychologen werden das bestätigen)..... „Herr im eigenen Haus“...



Ich grüße die 10.000 (!) Theologen und Theologinnen in unserer Region als Ihr

Pastor Dirk Wulff





Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstands

Am 18. März haben Sie die Mitglieder des neuen Kirchenvorstands gewählt. Im Gottesdienst am 03. Juni werden die Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstands verabschiedet und die neu gewählten und berufenen Kirchenvorsteherinnen werden in ihr Ehrenamt eingeführt. Zeigen Sie Ihre Anerkennung für die geleistete Arbeit und Ihre Unterstützung für das künftige Engagement durch Ihr Kommen.

Familien-Musical-Gottesdienst

Am Sonntag, den 04. März, wurden sie beim Mitmachkonzert gelegentlich zum Klatschen und Mitsingen aufgefordert. Im Gottesdienst am Sonntag, den 17. Juni um 11:00 werden die Kinderkonfirmanden zeigen, was sie zusammen mit Diakon und Musiker Holger Kiesé

und ihren Eltern an diesem Wochenende erarbeitet haben. Herzlich Willkommen insbesondere allen Geschwistern, Paten und Großeltern zu diesem Abschlussgottesdienst dieses Kinderkonfirmandenjahres.

Rück-Meldung der Konfirmanden

Ein neuer Kinderkonfirmandenjahrgang, der erste Konfirmandenjahrgang für 4.-Klässler, wird wohl erst im kommenden Jahr starten können.

Die Kinderkonfirmanden 2008/2009 sind groß geworden... Für sie beginnt der Hauptkonfirmandenunterricht mit dem Begrüßungsgottesdienst am 9.

September um 10:00. Um Rückmeldung der Konfirmanden zum zweiten Unterrichtsjahr wird am 4. Juli von 17:00-18:30 gebeten.

Jugendliche, die in der Zwischenzeit nach Bokeloh gezogen sind, und nach den Sommerferien in die achte Klasse kommen, werden gebeten, sich umgehend bei Pastorin Dr. Vera C. Pabst zu melden.

Zugang für alle

– die Neugestaltung des Außen-Bengeländes

Im Laufe des Sommers werden Zugang und Kirchenparkplatz neu gestaltet. Die Pläne hängen aus. Durch eine kleine Auffahrt sollen Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle leichter die Stufen zur Kirchentür überwinden. Außerdem werden Fahrradständer aufgestellt und der Parkplatz mit besser ausgewiesenen Stellplätzen erneuert. Informationen zu möglichen Eigenleistungen und Aktionstagen werden ausgehängt.

Das Gemeindehaus steht weiterhin zum Verkauf. Interessenten melden sich bitte bei Gerlinde Hornig.

Der Kirchenvorstand



Public Screening beim TSV

Auch in Bokeloh laufen schon Vorbereitungen für die Europameisterschaft. Die ev.-luth. Kirche und der TSV organisieren die Übertragung einiger Spiele, die auch in diesem Jahr wieder im Vereinsheim ausgestrahlt werden. Achten Sie auf die Aushänge.

Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14

SCHNEIDER & SOHN GmbH
Meisterbetrieb

Brändel
Blumen + Pflanzencenter
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

Malereibetrieb
HEINELT

31515 Wunstorf - Auf Bösselshagen 2
Tel. 0 50 31 / 45 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

LebensRAUM GmbH
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke

Das familiäre Alten- und Pflegewohnheim der Familie Grube mit der persönlichen Atmosphäre

Freundliche Betreuung, fachkundige Pflege
Kurzzeit- und Verhinderungspflege

EA.: 825,93 €/Mon (PfSt I.), 901,51 €/Mon (PfSt II.), 1005,73 €/Mon (PfSt III.)
www.Lebensraum-Noepke.de
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381



Gottesdienst zum Schuljahresende und zur Einschulung

Mit einem Gottesdienst in der Pausenhalle um 10:00 am Montag, den 16. Juli, erabschieden Pastorin Anke Orths und Dr. Vera C. Pabst die Grundschüler in die Sommerferien.

Der gemeinsame Gottesdienst der Kirchen im Butteramt zur Einschulung für die Erstklässler der Grundschule Bokeloh findet am Samstag, den 08. September um 09:00 in der ev.-luth. Kirche Bokeloh statt.

Schöner die Glocken nie schwingen...

Die baudynamische Messung am 28. März hat ergeben, dass durch eine Läutewinkeländerung und einen Austausch der Klöppel das Problem der Glockenschwingung behoben werden kann. Es wird wohl eine neue Steuerungsanlage eingebaut und dann nach und nach der einzelne Klöppel ausgetauscht, damit die erlaubten Werte bei vollem Geläut nicht überschritten und die Statik des Glockenturms nicht weiter gefährdet ist. Herzlichen Dank an Adolf Stemme und Heinrich Kölling für ihren Einsatz!

Frauenfrühstück

Beim nächsten Frauenfrühstück am Dienstag, den 10. Juli, ab 09:00 steht das Putzen im Mittelpunkt des Vormittags. Lassen Sie sich



überraschen, was Referentin Margret Möller aus Wunstorf für Sie vorbereitet hat.

Ein eigener Ausflug des Frauenfrühstücks findet in diesem Sommer nicht statt. Stattdessen sei auf die Musicalfahrt nach Hameln und den Ausflug der Region Wunstorf Süd Stadt nach Hildesheim hingewiesen, zu dem alle Bokeloherinnen und Bokeloher herzlich eingeladen sind (siehe S. 17)

Am Dienstag, den 11. September ab 09:00 informieren aus Anlass der Woche der Diakonie Mitarbeiterinnen des Kleiderladens Wunstorf über ihr Angebot.

Abwesenheit der Pastorin Dr. Vera Pabst

Vom 17. Juli bis 28. August bin ich nicht in Bokeloh im Dienst.

Ab Mittwoch, den 29. August, bin ich ab 16:00 im Gemeindebüro für Sie wieder erreichbar.

Sie können sich in Fragen der Seelsorge oder im Trauerfall an meine Kollegen Dirk Wulff und Thomas Gleitz von der Stiftskirche wenden, in der Woche vom 11. bis 18. August an meine Kollegin, Pastorin Anke Orths, Idensen.

Tauf- und Trauanmeldungen etc. nimmt Gemeindesekretärin Marion Nowak zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros unter Vorbehalt entgegen. Die Termine werden dann von mir bestätigt.

Denken Sie schon jetzt an Patenscheine und Dimissioralen für die Sommerwochen. Zur Not können Sie diese auch im Gemeindebüro der Stiftskirche bekommen.

In allen anderen Fragen wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Kirchenvorstands.

Pn. Dr. Vera C. Pabst

Kirchenkaffee

Am Freitag, den 02. Juni, wird ab 15:00 eine besondere Frau mit ihrer Lebensgeschichte beim Kirchenkaffee zu Gast sein: Johanna. Im Mittelalter gelang es ihr – so die Legende – als Mönch verkleidet, in ein Kloster einzutreten und eine besondere Karriere machte... Der Nachmittag dient u.a. der Vorbereitung der Fahrt „Die Päpstin - Das Musical“ mit Busreisen Meuter am Sonntag, den 02. September.

Anmeldungen sind nur bei Firma Meuter bis zum 29. Juni möglich. Die Kosten für Fahrt und Eintritt betragen € 65. Nähere Informationen bekommen Sie im Katalog oder unter 05031/ 3598.

Außerdem lädt das Team des Kirchenkaffees am Freitag, den 03. August, ab 15:00 ein. Bibelerzählerin Silvia Engelke aus unserem Kirchenkreis lädt zu einer Zeitreise ein und gibt so Einblick in ihr besonderes Ehrenamt.

Das Vorbereitungsteam hat entschieden, dass keine persönlichen Einladungen für das Kirchenkaffee ausgetragen werden. So kann niemand übersehen werden und deshalb gekränkt sein, denn alle sind herzlich eingeladen.

Achten Sie also bitte künftig auf die Ankündigungen im Regenbogen, in der Presse und die Aushänge im Dorf.

Die VorbereitungsTeams freuen sich auf Ihr Kommen.





Was ist eigentlich..... ... eine Diakoniebeauftragte, ein Diakoniebeauftragter?

In vielen Gemeinden gibt es sie schon, manche suchen noch – Ehrenamtlichen für die Diakoniebeauftragung.



Was bedeutet „Diakonie“?

Der Begriff Diakonie kommt aus Griechischen (abgeleitet von diakonein: „bei Tisch dienen“) und bedeutet „sich um das Wohl anderer kümmern“. In den christlichen Urgemeinden war es notwendig und wichtig, dass es Leute gab, die den Gemeindegliedern nicht nur mit Worten, sondern auch mit tatkräftiger Hilfe zur Seite standen (Apostelgeschichte 6).

Seit dieser Zeit ist die Diakonie neben der Verkündigung und der Seelsorge eine wichtige Säule in unserer Kirche. Nachfolge Jesu heißt auch, denen zu helfen, die unsere Hilfe benötigen (Matthäus 25).

Nach dem zweiten Weltkrieg kam dem diakonischen Bewusstsein in den einzelnen Gemeinden eine große Bedeutung zu und bis heute gibt es in vielen Gemeinden diakonische Arbeit, die als selbstverständliche Aufgabe angesehen wird, wie z. B. Besuchsdienste, Seniorennachmittage, Kindertagesstätten, Mutter-Kind-Gruppen, Mittagstische, Altkleidersammlungen für diakonische Einrichtungen.

Welche Aufgaben haben die Diakoniebeauftragten?

Sie setzen sich dafür ein:

- Angebote und Hilfsmöglichkeiten, die die Diakonie bietet, in der Gemeinde bekannt zu machen und bei Bedarf Kontakte zu vermitteln.

- Dort, wo es nötig erscheint, diakonische Projekte – auch in Verbindung mit anderen Einrichtungen und Gemeinden ins Leben rufen und durchzuführen.

Kurz gesagt: Sie sind Ansprechpartner für diakonische

Belange in der Kirchengemeinde.

- Sie vertreten ihre Gemeinde im Kirchenkreis und Beteiligung an der Durchführung der Woche der Diakonie, die jedes Jahr im September stattfindet.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder mitarbeiten möchten, sprechen Sie mich gern an oder wenden Sie sich an Herrn Reiner Roth, Diakonisches Werk.

Erika Dreyer, Diakoniebeauftragte der Kirchengemeinde St. Johannes,

Austausch der Gemein- dediakoniebeauftragten

Zum Ausklang ihrer Amtsperiode trafen sich auf Einladung des Diakonieausschusses die Diakoniebeauftragten der Kirchengemeinden in der umgestalteten „neuen Kirche“ in Idensen. Nach einer geistlichen Einstimmung durch Superintendent Michael Hagen standen die Ausführungen von Diakoniepastor Rainer Müller-Brandes zum Themenfeld „Sozialstaatlichkeit und Nächstenliebe“ im Mittelpunkt. Ein Blick auf die diesjährige Woche der Diakonie rundete das inhaltliche Programm ab. Für das leibliche Wohl war mittels eines liebevoll gestalteten Büfetts gesorgt. Frau Ilse Konietzko, Vorsitzende des Kirchenkreis-Diakonieausschusses, dankte den Beauftragten für ihr langjähriges Engagement und verband dies mit der Hoffnung, dass sich in den Gemeinden auch zukünftig wieder Interessierte für dieses wichtige Aufgabenfeld finden würden.

Humor in Gottes Ohr – Ein Gottesdienst zum Lachen

Am Sonntag, den 29. Juli, findet um 18:00 ein besonderer Abendgottesdienst in der Kirche in Bokeloh statt. Er steht unter dem Motto „Leben im Jetzt mit Freude und Humor“. Es darf gelacht werden, denn „befreiendes Lachen ist kein Verstoß gegen Gläubigkeit“ (Maria Jepsen). Haben Sie Spaß daran, diesen Gottesdienst mit vorzubereiten? Dann kommen Sie am Mittwoch, den 04. Juli, um 19:30 in unsere Gemeinderäume. Interessierte können sich an Pastorin Dr. Vera Christina Pabst oder Marion Hein wenden.



foto studio 12
GmbH

Ihr Fotofachgeschäft
mit eigenem Profi-Labor!

Südstr. 12
31515 Wunstorf
05031-913630
foto.studio-12@t-online.de

biometrische
PASSFOTOS

Bewerbungsfotos

Portraitfotos

digitale
Bildbearbeitung

SOFORT
zum Mitnehmen!



„Wenn Widerworte Leben stiften“

• 2. Buch Mose in den Versen 15 – 22.

ökumenischer **Frauen-
Sonntag
2012**

Workshop: am Samstag, 14. Juli 2012,
11 bis ca. 16 Uhr, im Gemeindehaus der
Luther Kirche.

Anmeldung hierzu an: Angelika Dömland (05031-76514)
Lilo Beermann (05034-870210)
Silvia Engelke (05072-78253)

Am Sonntag, 15. Juli 2012, 10 Uhr, feiern wir in der
ev. luth. Kirche in Luthe den diesjährigen
ökumenischen Frauengottesdienst des Kirchenkreises
Neustadt-Wunstorf Dazu sind alle – auch aus der
katholischen Gemeinde – herzlich eingeladen.



1. Jubiläumskonfirmationen in Corvinus: 25 und 40 Jahre!

Die Konfirmation als persönliche Bestätigung der Taufe und als öffentliche Bekräftigung des Glaubens ist ein wichtiges Ereignis im Leben eines jungen Menschen. Sie markiert mit ihrer feierlichen Segenshandlung den Eintritt des Jugendlichen ins kirchliche Erwachsenenalter.

Die Jugendlichen geben ihr persönliches „Ja-Wort“ zur Taufe und zum christlichen Glauben. Damit lösen sie das Taufversprechen von Eltern und Paten aus, die bei ihrer Taufe damals stellvertretend für sie den Glauben bekannt haben.

Mit der Konfirmation bestimmen die jungen Menschen selbst, was Eltern und Paten vor Jahren für sie versprochen haben: dass sie den Weg des Glaubens gehen und zur Kirche gehören wollen.

Welche Wege sind wir seit unserer Konfirmation gegangen?

Was ist aus unserem Bekenntnis von einst geworden?

In zwei feierlichen Segnungsgottesdiensten wollen wir uns an unsere Konfirmation von damals – vor 25 bzw. vor 40 Jahren – erinnern und unsere Jubiläen festlich begehen!

Sonntag, den 23. September um 10:00 in der Corvinuskirche:

Silberne Konfirmation

Alle, die im Jahr 1987 in Corvinus konfirmiert wurden, sind dazu herzlich eingeladen!

Bitte melden Sie sich bis zum 31. August im Pfarramt dazu an.

Und teilen Sie uns bitte auch Adressen von Mitkonfirmanden mit, die Sie kennen, damit wir möglichst viele einladen können!

Sonntag, den 21. Oktober um 10:00 in der Corvinuskirche:

40-jähriges Konfirmationsjubiläum:

Die Jahrgänge, die in den Jahren 1968 – 1972 in Corvinus konfirmiert wurden, sind dazu herzlich eingeladen!

Bitte melden Sie sich bis zum 25. September im Pfarramt dazu an.

Und teilen Sie uns auch hier bitte Adressen Ihrer Mitkonfirmanden mit, die Sie kennen, damit wir viele einladen können! Wir freuen uns auf die Segnungsgottesdienste und die Begegnungen mit Ihnen!

Pastorin G. Gerloff-Kingreen
für den Kirchenvorstand



Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden in der Kirche

Am Sonntag, den 17. Juni, findet nach dem Gottesdienst ab 11:00 die Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden zum Konfirmandenunterricht in der Kirche statt. Alle Jungen und Mädchen, die im Frühjahr 2014 konfirmiert werden möchten und jetzt im Sommer das 12. Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Mitzubringen ist das Familienstammbuch oder die Taufurkunde. Wir freuen uns auf euch!

Kindergottesdienst

- Am Sonntag, 03. Juni 10:00
- Am Sonntag, den 1. Juli, findet von 10:00 – 12:00 der nächste „Kunterbunte Kindermorgen“ statt!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team: Ariane und Sarah; Maximilian, Victoria, Carina; Bianca, Katrin und Petra

Aktionstag im Corvinus-Kindergarten

Zahlreiche Eltern, Kinder und Erzieherinnen verschönerten am Aktionstag unser Kindergarten- und Krippengelände mit Freude und Eifer. Es wurde geschleppt, gesägt, gebaut, beschnitten, gepflanzt, aussortiert und umgeräumt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Beim gemeinsamen Frühstück konnten sich alle stärken und sich über das vollbrachte Gemeinschaftswerk freuen!

Herzlichen Dank an alle fleißigen großen und kleinen Helfer!

Gudrun Gerloff-Kingreen

DER NORDSTÄDTER

NORBERT VOLL

IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN...

...AM HAUS ...UMS HAUS

HECKEN- UND BAUMSCHNITT

EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF

**Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811**

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Zuverlässiger Rat und facherfahrene Hilfe seit 1987

Bestattungsvorsorge

Beisetzung auf allen Friedhöfen

Überführungen im In- und Ausland

eigener Abschiedsraum

eigener Trauerdruck

Erledigung aller Formalitäten



THORNS Bestattungen

Inh. Tim Schustereit

Alte Bahnhofstraße 7 A
31515 Wunstorf

Telefon: (05031) 915 810

info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de



Ergebnis der Bethel-sammlung

In diesem Jahr haben Sie 3,5 Tonnen Altkleider für Bethel zusammengetragen und in unseren Garagen abgelegt! So viel war es noch nie! Die Mitarbeiter aus Bethel hatten lange zu tun, die Garagen leer zu räumen und alles einzuladen! Herzlichen Dank!

Wer hat einen Weihnachtsbaum für unsere Kirche?

In diesem Jahr suchen wir für unsere Kirche eine groß gewachsene Tanne. Hätten Sie eine für uns? Ihre Tanne könnte viele Herzen in unseren zahlreichen Gottesdiensten zu Weihnachten erfreuen als schön geschmückter Christbaum mit unzähligen Sternen und Lichtern!

Möchten Sie sich von einem zu groß gewordenen Baum aus Ihrem Garten trennen oder kennen Sie jemanden, dem es so geht?

Wir nehmen Ihre Tanne gern!

Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf per Email, Telefon, Fax oder sprechen Sie mich an, wenn Sie mich sehen!

Für das Abholzen und den Transport in die Kirche sorgen wir. Ihnen entstehen keinerlei Kosten!

Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Seelsorge- und Begleitungsgespräche:

Wenn Sie Kummer haben oder Dankbarkeit empfinden, wenn Sie traurig, niedergeschlagen oder verzweifelt sind, wenn Sie vor Glück die ganze Welt um-



armen könnten, wenn Sie mit einem Problem nicht fertig werden, wenn Ihnen etwas auf der Seele liegt ... und Sie jemanden zum Zuhören und Reden brauchen, dann sprechen Sie mich an. Als Pastorin und geistliche Begleiterin nehme ich mir gern Zeit für Sie und Ihre persönlichen Anliegen. Melden Sie sich einfach bei mir. Die Gespräche finden dann nach Verabredung statt.

Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen
Tel: 7 22 22

Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Neues aus der Corvinus-Kindertagesstätte:

Die künftigen Schulkinder unserer Kindertagesstätte haben in den letzten Wochen viel erlebt. Sie waren verantwortlich für Planung und Organisation



des Faschingsfestes und haben mit viel Freude und Ideenreichtum diese Aufgabe gemeistert.

Kindergarten

Der erste große Ausflug führte sie zum Flughafen nach Hannover. Schon der Weg war sehr aufregend. Innerhalb einer großen Gruppe Zug und Straßenbahn zu fahren, war für die Kinder sehr spannend. Bei der Flughafenführung haben sie nicht nur Flugzeuge gesehen, sondern auch spannende Geschichten von Flughafen gehört.

Der zweite Ausflug ging zum Verkehrskasper der Polizei Hannover. Mit viel Liebe und reichen Ideen erklärten die

Polizisten das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Diese kindgerechte Art begeisterte sowohl die Kleinen als auch die Großen.

Die nächste Aktion führte unsere Schulkinder in das Krankenhaus Neustadt. Dort nahm sich Kinderkrankenschwester Sabine Hasselbring viel Zeit und zeigte den Kindern die Kinderstation mit Untersuchungsraum, Labor, Röntgenabteilung, Spielzimmer und die Stationszimmer. Die Kinder durften sich gegenseitig abhören und in die Ohren schauen. Diese eindrückliche Führung hat den Kindern einen umfangreichen Einblick vermittelt und ihnen gleichzeitig die Angst vor dem Krankenhaus genommen.

Weitere Aktionen stehen für die Schulkinder noch an mit dem Erste-Hilfe-Kurs, dem Ausflug zum Wakidu-Spielplatz nach Hannover und unserer zweitägigen Fahrt nach Abbensen.

Am 30. Juni um 13:30 werden wir unsere Schulkinder in einem festlichen Gottesdienst verabschieden. Anschließend findet unser Sommerfest statt, zu dem wir alle herzlich einladen.

Iris Bruns,
Kita-Leiterin

Rosmarin
DER KUCHENLADEN

GRILLZANGEN

100% Handarbeit
Made in Germany
bestes Buchenholz

 reddot design
winner 2015

Nordstraße 1
Tel. 96 24 000
www.Rosmarin-Wunstorf.de

Montag-Freitag
9.30-18.30
Sa 10.00-16.00



Was ist das –

es ist rot und zur Hälfte eingeschnitten, hat 50 mm Durchmesser und besteht aus weichem Schaumstoff?

Am Freitag / Samstag – mitten im April – waren 20 Hospizler /-innen gemeinsam in Bergkirchen unterwegs, um sich Gedanken über Dasein zu machen, eine Tauferinnerung zu feiern und sich gegenseitig besser kennen und schätzen zu lernen.

Und um sich intensiv mit dem oben beschriebenen „Dings“ zu beschäftigen!



Sterbenden nicht aussprech- oder vorstellbar, wird plötzlich möglich, wirkt entspannend und kann Fröhlichkeit ins Sterbezimmer zaubern.

Drei Ehrenamtliche erfahren die Verwandlungskünste der Clownsnasen. So verwundert es nicht, dass die Ehrenamtlichen mit ihren Koordinatorinnen beim Erfahren der Wirkung roter Schaumnasen sehr wohl viel Spaß hatten. Nicht nur das Erscheinungsbild veränderte sich mit Nase, die machte auch mit ihrer verändernden Wirkung keinen Halt vor dem Wesen der Teilnehmer /-innen.

Ulrich Deubel

„Familien stärken“

Bereits seit September 2007 engagiert sich der Diakonieverband Hannover-Land mit dem Projekt wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt im Kirchenkreis Neustadt/Wunstorf.

Die Projektidee steht für modern gelebte Nachbarschaftshilfe. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen gehen nach der Geburt eines Kindes in die Familien und bieten dort praktische Unterstützung. Den Schlaf des Babys überwachen, während die Eltern entspannt einkaufen sind. Der Spaziergang mit dem Neugeborenen, während sich die Mutter ausschließlich dem Geschwisterkind widmet, ein Arztbesuch, ein Treffen mit der besten Freundin,...

In der Begleitung von Familien wurde deutlich, dass der Bedarf auch über das erste Lebensjahr hinaus besteht. Der Diakonieverband Hannover-Land weitet die ehrenamtliche Begleitung für junge Familien mit Kindern bis zum Kindergartenalter aus. Entstanden ist das Projekt „Familien stärken“. Persönliche Beratung, Raum zum Austausch, individuelle Alltagsbegleitung und vor allem die Entlastung und Unterstützung durch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin sind die Ziele dieses Projekts.

Sie haben Interesse, diese Angebote für Familien zu nutzen oder in diesen Projekten ehrenamtlich tätig zu sein? Für beide Projekte steht Koordinatorin Janet Breier als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie ist erreichbar montags, mittwochs und freitags von 09:00 bis 12:30, An der Liebfrauenkirche 5/6, 31535 Neustadt a. Rbge., Telefon 05032-65904.

Sie haben Interesse, diese Angebote für Familien zu nutzen oder in diesen Projekten ehrenamtlich tätig zu sein? Für beide Projekte steht Koordinatorin Janet Breier als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie ist erreichbar montags, mittwochs und freitags von 09:00 bis 12:30, An der Liebfrauenkirche 5/6, 31535 Neustadt a. Rbge., Telefon 05032-65904.

Sie haben Interesse, diese Angebote für Familien zu nutzen oder in diesen Projekten ehrenamtlich tätig zu sein? Für beide Projekte steht Koordinatorin Janet Breier als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie ist erreichbar montags, mittwochs und freitags von 09:00 bis 12:30, An der Liebfrauenkirche 5/6, 31535 Neustadt a. Rbge., Telefon 05032-65904.

Sie haben Interesse, diese Angebote für Familien zu nutzen oder in diesen Projekten ehrenamtlich tätig zu sein? Für beide Projekte steht Koordinatorin Janet Breier als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie ist erreichbar montags, mittwochs und freitags von 09:00 bis 12:30, An der Liebfrauenkirche 5/6, 31535 Neustadt a. Rbge., Telefon 05032-65904.



Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz



www.Haake-Bestattungen.de

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist eine Verpflichtung, der wir auch in Zukunft gerecht werden.



Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf

Telefon (0 50 31) 41 74

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de



Bokeloh

Kindergottesdienst	sonntags 10:00-11:00	Schnuppergottesdienst-Team	nach Vereinbarung
Kigo - Team	14tägig, i.d.Regel dienstags 19:30	Geburtstags-Besuchsdienstkreis	nach Vereinbarung
Frauenfrühstück	dienstags 09:00-11:00 (s. S. 4)	MittagsMiteinander	wieder ab November
Geburtstagsbesuchsdienst	nach Vereinbarung	Kochen mit Jochen – Jugendkochgruppe	ab November
Gottesdienst-Vorbereitungsteam	nach Vereinbarung	Redaktionskreis „Regenbogen“	nach Vereinbarung
Krabbelgruppe Diana Schönefeldt	mittwochs 09:00-11:00	Helga Kaiser / Gabriela Howe	
Tel.: 05031-176330 Mobil:0172/5110711			

Corvinus

Gitarrengruppe, E. Steffen	mittwochs 17:00	Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang	10:00-12:00 oder 15:00-17:00
Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.	mittwochs 15:30	Flötengruppe, U. Mareik	14-tägig freitags 16:30
Kirchenchor, A. Bogdan	mittwochs 19:00-21:00	Jugendgruppe	14-tägig freitags 18:00
Voice-Chor, A. Moll	montags 19:30-21:30	Besuchsdienst	nach Vereinbarung
Eltern-Kind-Gruppen, über das Pfarramt	☎ 72222 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00	Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige	☎ 05033-963804 dienstags 19:00
Bläserensemble, C. Broecker	nach Vereinbarung		
Kindergottesdienst	jeden ersten Sonntag im Monat 10:00		

St. Johannes

Schülercafé für alle Schüler/ Schülerinnen ab 10 Jahren	dienstags 14:30-17:30	Bücherei	mittwochs und donnerstags von 16:00-18:00
Treffpunkt für Gemeindejugend:	14-tägl.dienstags 19:00-21:00	Literaturgesprächskreis	2. Montag im Monat 19:30-21:00
MI-KI-NA für alle Kinder von 6-11 J.,	mittwochs 16:00-17:30	Gesprächskreis Glaube und Leben	jeden letzten Donnerstag im Monat 19:30
Kinder-Kino	donnerstags um 15:00 (nur im Winter)	Senioren	dienstags 15:00-17:00
Offener Jugendtreff ab 13 Jahren,	donnerstags 18:00-21:00	Bläserkreis Wunstorf, Gerd Gaubisch	☎ 3937
Mädchenzeit für Mädchen ab 10 J.,	freitags 14:30-17:30	Fröhlicher Tanzkreis	mittwochs 15:00-17:30
	letzter Samstag im Monat 14:30-17:30	Ökumenische Frauengruppe (s. S. 4), Erce Inga Frost	☎ 4104
Jugendchor, Anke Drude	dienstags 18:15-19:15 ☎ 705853	Gemeindecfé	mittwochs 15:00-17:30
Kindergottesdienst	jeden ersten Sonntag im Monat 10:00	Andacht	mittwochs 17:00-17:15
Förderverein Kita: foerderverein-kita@st-johannes-wunstorf.de		Kinderkatechese von 3-6 Jahre	freitags 16:00 - 17:00

Stift

Für Kinder

Kindergottesdienst im Gemeindehaus s. Gottesdienstplan
Krabbelgruppe n.Vereinbarung

Für Jugendliche

Jugendgottesdienstkreis (P. Gleitz) nach Vereinbarung
Kindergottesdienst-Team (P.Gleitz) donnerstags 18:00-20:00
Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)
Wölflinge (ab 7 Jahre), Dirk Duhnsen, cpd-wunstorf@gmx.de
Jungs Et Mädchen 7-10 J.: montags 16:30-18:30
Pfadfinderstufe (ab 11 Jahre), Malte Rohe, cpd-wunstorf@gmx.de
Mädchen 11-12 J.: montags 17:00-19:00
Mädchen 13-14 J.: montags 16:30-18:30
Jungs 11-13 J.: dienstags 17:00-19:00
Jungs 13-14 J.: mittwochs 17:00-19:00
Jungs 15-17 J.: mittwochs 18:00-20:00
Jugendliche 15-25 J. (Mitarbeiterrunde): montags 19:00-20:30

Für Senior/innen

„Spinnstube“ Info bei Margret Möller ☎ 12254
Kaffeekreis montags 14:00-16:30
Altenkreis Klein Heidorn, P. C.Ulrich Freizeitheim, 4. Mittw.

Kirchenmusik Kantorin Claudia Wortmann:

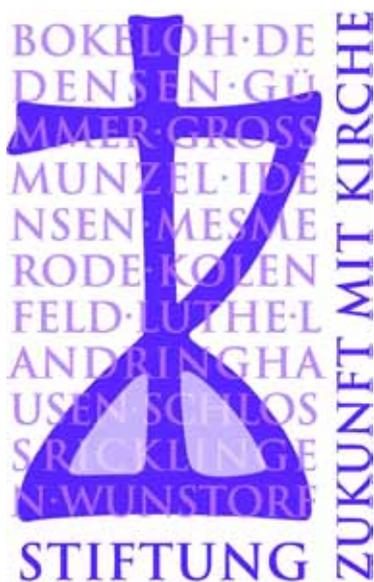
Kinderkantorei nach Vereinbarung
Jugendkantorei dienstags 17:00-18:00
Kantorei der Stiftskirche mittwochs 20:00-21:45

Verschiedene Gruppen

Besuchsdienst, P. Wulff ☎ 3208 i.d.R. vorletzter Do, s. S. 4
Café K, Anni Lechner, Karola Königstein, ☎ 778264
Ambulanter Hospizdienst, Sabine Behm ☎ 05032-914507
Förderverein Kantorei Wunstorf, Rüdiger Dehmel ☎ 12629
Förderverein Kindergarten, Sabine Braun ☎ 8204
Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich ☎ 2608
Frauenfrühstück a. d. Stiftshügel
Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 4
Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946
2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00
Freundeskreis (Suchthilfe) freitags 20:00-21:30
Guttempler montags 20:00-21:30
Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00
Herr Koch ☎ 8214 2. und 4. Sonntag
Männerkreis, P. Wulff ☎ 3208 i. d. R. letzter Do.
Mütterkreis, Ulrike Görlich ☎ 4259 nach Bekanntgabe
Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465
Spiel!Gemeinde, i.d.R. dritter Montag, 19:00-22:00



Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
03.06. Trinitatis	10:00 FestGd Pn Dr. Pabst m. Verabschiedung u. Einführung d. KV	10:00 Gd Pn. Gerloff-Kingreen 11:15 Tauf-Gd Pn. Gerloff-Kingreen	
10.06. 1. n. Trinitatis	10:00 KiGo	10:00 Fest-Gd zur Einführung / Verabschiedung des Kirchenvorstandes	
17.06. 2. n. Trinitatis	11:00 Musikalischer Familien-Gd Pn. Dr. Pabst u. Kinderkonfirmanden	10:00 Gd mit Ta Pn. Gerloff-Kingreen, anschl. KU-Anmeldung	
22.06.			
24.06. 3. n. Trinitatis	15:00 Gd mit Verabschiedung der Tschernobyl-Kinder, P. Möller, 10:00 KiGo	10:00 Gd OLKR Dr. Grünwaldt	
30.06.		13:30 Fam.-Gd mit Verabschiedung Kindergarten- und Krabbelkinder	
01.07. 4. n. Trinitatis	10:00 Gd Pn Dr. Pabst mit Verabschiedung von Marion Nowak (KV), KiGo	10:00 Dank-Gd zum Abschluss der Pfarrhaussanierung Pn. Gerloff-Kingreen	
08.07. 5. n. Trinitatis	10:00 KiGo	10:00 Gd Pn. Gerloff-Kingreen	
13.07.			
15.07. 6. n. Trinitatis	10:00 Gd Ln. Rohrbach	10:00 Gd Ln. Harland-Ahlborn	
22.07. 7. n. Trinitatis		10:00 Gd Ln. Bannert	
29.07. 8. n. Trinitatis	18:00 Gd Humor in Gottes Ohr	10:00 Gd P. Brinkmann	
05.08. 9. n. Trinitatis		10:00 Gd mit Ab Pn. Gerloff-Kingreen	
12.08. 10. n. Trinitatis	10:00 Gd Ln. Rohrbach	10:00 Gd Ln. Harland-Ahlborn	
19.08. 11. n. Trinitatis		10:00 Gd Ln. Bannert	
26.08. 12. n. Trinitatis	10:00 Gd mit Ab OLKR Dr. Grünwaldt	10:00 Gd mit Ab Pn. Gerloff-Kingreen	
02.09. 13. n. Trinitatis		10:00 Gd Ln. Bannert	



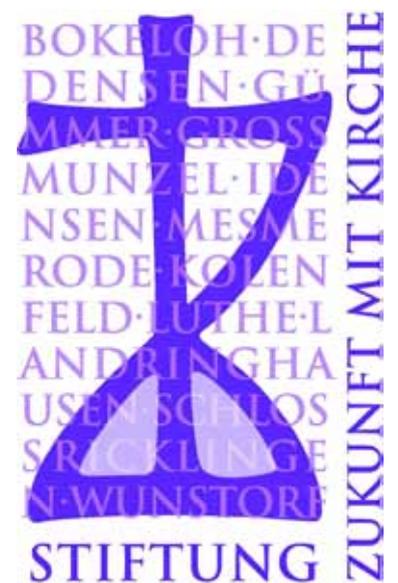
jeden Di 09:00
Morgenandacht der Kita

Legende: Gd = Gottesdienst, JuGo = Jugendgottesdienst, Pn = Pastorin, P = Pastor, **Ab** = Abendmahl, GK = Gemeinschaftskelch, **FK** = Einzelkelch **Ta** = Taufmöglichkeit, **Präd** = Predigt



Haus Johannes – Kuppelsaal	Stiftskirche/Stadtkirche	Klein Heidorn	Datum
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Möller	10:00 Gd, P. Gleitz		03.06. Trinitatis
10:00 Gd mit KV-Einführung, P. Ulrich	10:00 Gd zur Diam. Eis., Gnad. und Kronj. Konfirmation m. Ab , (GK), P. Gleitz		10.06. 1. n. Trinitatis
10:00 Gd, P. Möller	10:00 FamilienGd zum Gemeindefest mit Einf.d. KV, P.Wulff/Präd.Peter		17.06. 2. n. Trinitatis
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller			22.06
10:00 Gd, N.N.	10:00 Gd mit Ta , P. Wulff	10:00 Gd, Ln. Frost	24.06. 3. n. Trinitatis
			30.06.
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Ulrich	10:00 Gd mit Ab , (GK), P. Wulff		01.07. 4. n. Trinitatis
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit Ta , P. Wulff		08.07. 5. n. Trinitatis
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller			13.07
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P. Schuegraf 09:30 KiGo		15.07. 6. n. Trinitatis
10:00 Gd, Präd. Köster-Casper	10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn		22.07. 7. n. Trinitatis
10:00 Gd, L. Zöllner	10:00 Gd mit Ta , P. Gleitz	10:00 Gd, L. Breuer	29.07. 8. n. Trinitatis
10:00 Gd mit Ab Ln. Dömland	10:00 Gd mit Ab , (GK), P. Gleitz		05.08. 9. n. Trinitatis
10:00 Gd, Ln. Frost	10:00 Gd mit Ta , P. Gleitz		12.08. 10. n. Trinitatis
10:00 Gd, Präd. Mecke	10:00 Gd, L. Breuer		19.08. 11. n. Trinitatis
10:00 Gd, N.N.	10:00 Gd mit Ta , P. Wulff	10:00 Gd, Präd. Peter	26.08. 12. n. Trinitatis
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Ulrich	10:00 Gd mit Ab , (EK), P. Gleitz		02.09. 13. n. Trinitatis

Jeden Mittwoch 17:00
Andacht mit Pastor Möller oder
Pastor Ulrich





Neue Mitarbeiterin beim Projekt „Kurze Wege“

Seit dem 03.05.2012 ist die von der Stadt Wunstorf geförderte zweite pädagogische Stelle beim Projekt kurze Wege neu besetzt. Wir freuen uns, dass die Sozialpädagogin Frau Anne Puschmann für den Planungszeitraum bis Ende August 2016 mit einer Wochenarbeitszeit von 28,75 Stunden die Arbeit in den Treffpunkten und bei allen Veranstaltungen und Aktionen nun ergänzt.



Wir bedanken uns hier auch noch einmal ganz herzlich bei der Sozialpädagogin Frau Claudia Koch für die kompetente Durchführung des Projektes kurze Wege zu Bildung & Kultur, das Ende Februar nach drei Jahren Laufzeit beendet wurde. Der Schwerpunkt der kulturellen Bildung wurde durch dieses Projekt vorangetrieben und nimmt nun auch weiterhin Einfluss auf die zukünftige Arbeit.

Ich bin seit dem 03. Mai 2012 als Sozialpädagogin im Projekt „Kurze Wege“ tätig.

Nach meinem Abitur habe ich ab 2006 ein Studium der Religionspädagogik und Diakonie sowie ab 2009 ein Zusatzstudium „Soziale Arbeit“ an der Fachhochschule Hannover absolviert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss im Jahr 2011 habe ich mein Anerkennungsjahr zur staatlich anerkannten Sozialpädagogin in der Sozialpsychiatrischen Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei der Region Hannover begonnen. Dort begleitete ich Kinder, Jugendliche und deren Familien in schwierigen, krisenhaften Situationen und leitete unter anderem eine Mädchengruppe. Hier wurde der Grundstein für mein Interesse an der Gruppenarbeit mit Jugendlichen gelegt. Besonders die Entwicklung und die Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder und Teenager liegen mir am Herzen. Ich kann mir vorstellen, in meiner zukünftigen Arbeit unter anderem einen Schwerpunkt beim Thema Rollenmodell und Rollenfindung zu legen, um die Jugendlichen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben mit meinen Erfahrungen unterstützen zu können. Dabei soll aber das wichtigste am Kind-Sein nicht vergessen werden – der Spaß und die Freude am Leben. Und was passt besser dazu als Tanz und Spiel, je nach Wünschen der Gruppenmitglieder werden wir verschiedene Projekte aufbauen oder weiterführen können. Im letzten Satz habe ich ein wichtiges Wort erwähnt, das kleine aber wichtige Wort „zusammen“. Der Schlüssel zu einem Miteinander muss die Möglichkeit eines jeden sein, sich konstruktiv

einbringen zu können, also nicht frontal etwas vorgemacht zu bekommen, sondern aktiv mit zu gestalten.

Ich freue mich schon sehr auf die Arbeit bei „Kurze Wege“ und die vielen interessanten Begegnungen.

anne.puschmann@projekt-kurze-wege.de,
Telefon: 05031-778266

Anne Puschmann

Offene Türen – Offene Kirche?

Haben Sie im Urlaub eine Kirche besichtigen wollen, aber die Kirchentüren waren abgeschlossen? Hätten Sie gerne in unserer Kirche eine Kerze angezündet, weil Sie bedrückt oder traurig, dankbar oder erleichtert waren, kamen aber nicht herein? Immer wieder haben Menschen sich so geäußert.

Nun haben Sigrig Heise und Marion Hein eine Tagung besucht und sich erste Ideen für die Einrichtung von „Offenen Kirchen“ angehört und dem Kirchenvorstand in Bokeloh vorgetragen.

Der Kirchenvorstand hat daraufhin beschlossen, diese Überlegung weiterzuverfolgen. Deshalb sind alle, die sich über die Möglichkeit informieren wollen, ob und wie eine „Offene Kirche“ auch in Bokeloh umgesetzt werden kann, herzlich zu einem Informations- und Gesprächsabend eingeladen am Donnerstag, den 26. Juni um 19:30.

Der zuständige Referent aus dem Haus kirchlicher Dienste, Diakon Jürgen Ljowsky, und Oberlandeskirchenrat Dr. Klaus Grünwaldt aus Hannover führen uns ein und diskutieren mit uns.

Köritz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9

Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138

Inh. Michael Schaer
Seit 1886

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Reparatur



**Die gute Adresse
für Elektro · Heizung · Sanitär
Solaranlagen · Wärmepumpen**

31515 Wunstorf - Tel. 0 50 31 / 124 48 - Fax 0 50 31 / 34 30 - info.rehkopf@t-online.de



Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Seite ist neu in Ihrem Regenbogen. Hier dreht sich alles um die bunte Vielfalt in der Ehrenamtsarbeit unserer Kirchengemeinden. Auf dieser Seite finden Sie: „Wer ist wer“ – eine Rubrik, in der wir zukünftig Menschen und Ihre Ehrenämter vorstellen; *Stellenangebote* – hier bieten wir beispielhaft Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren und den *Marktplatz* – hat jemand eine Idee und sucht Mitstreiter? Hier wäre dann der Platz! Übrigens: in der Stiftskirchengemeinde ist für die Belange der ehrenamtlich Engagierten zusätzlich noch die Ehrenamtskordinatorin Frau Gabi Gierke-Breuer (Tel. 0 50 31/55 03) zuständig.

Karola Königstein, Diakonin, Tel. 0 50 31/77 82 64, Karola.Koenigstein@evlka.de

Wissen Sie eigentlich, wer unseren Schaukasten in der Stiftsstraße gestaltet?

Es ist Karla Schulze, 17 Jahre alt! Hier unser Interview mit ihr.

■ **Karla, seit wann gestaltest Du unseren Schaukasten?**

Seit mehr als einem Jahr.

■ **Wie bist Du zu dieser Aufgabe gekommen?**

Thomas Gleitz hat mich gefragt, weil er gesehen hat, dass ich kreativ bin. Vorher hat es Frau Anni Lechner gemacht. Sie hat mir auch vieles erklärt, mir Materialien gegeben, ebenso wie Thomas.

■ **Was macht dir an dieser Aufgabe Spaß?**

Mir macht Spaß, dass ich meine Kreativität einbringen kann. Ich kann vieles ausprobieren. Klar, einiges ist auch vor-

gegeben – Kirchenjahreszeiten, besondere Ereignisse in unserer Kirche etc. Anregungen bekomme ich auch aus dem Internet.

■ **Wie viel Zeit wendest Du im Monat auf?**

Vieles überlege ich mir so zwischendurch. Die Umsetzung dauert dann ca. 1-2 Stunden in der Regel.

■ **Dann ist das ja ideal für Leute, die kreativ und zeitlich unabhängig sein wollen!**

Ja, wenn man selbstständig arbeiten möchte. Obwohl es mir mehr Leuten auch noch mehr Spaß machen würde. Ein Team wäre toll.

■ **Was ist Dir noch wichtig, zu sagen?**

Ich möchte, dass der Schaukasten noch

mehr von anderen aus der Gemeinde genutzt und gestaltet wird. Beim Projekt „Jakobs Traum von der Himmelleiter“ hat man ja gesehen, welche kreativen Fähigkeiten in den Menschen schlummern. Ich habe vor, einzelne Gruppen in der Gemeinde mal zu besuchen und auf diese Möglichkeit hinzuweisen. Der Schaukasten soll noch mehr Schaukasten der Gemeinde werden.

■ **Machst Du neben dieser Tätigkeit noch mehr in der Gemeinde?**

Ja, ich arbeite im Kindergottesdienst-Team mit, in der Jugendarbeit und auf Konfer-Freizeiten.

Danke, Karla, für dieses Interview und die Zeit, die Du für Deine Aufgaben hier in die Gemeinde einbringst.

STELLENMARKT

Wir brauchen Verstärkung!

Gemeindecafé St. Johannes

Verwöhnen Sie gern andere Menschen mit Kaffee, Kuchen und einem freundlichen Gespräch? Oder basteln Sie gern mit Kindern? Immer mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr treffen wir uns im „Laden“ in der Barnestraße. Egal, ob Sie jede Woche oder einmal im Monat mitmachen wollen – im Team sind Sie herzlich willkommen.

Das ist neu: Frühstück im Laden

Am 29. Mai starten wir mit einem neuen Angebot für Jung und Alt: Frühstück, immer dienstags von 9 bis 11 Uhr, im Laden von „Kurze Wege“. Wir sind ein Ableger des Gemeindecafés und suchen noch weitere nette Leute, die Lust haben, hier mit zu arbeiten.

Hausaufgabenhilfe Rückenwind

Stiftskirchengemeinde

Wir suchen Menschen, die Kindern und Jugendlichen ehrenamtlich beim Lernen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathe helfen. Wer hat Zeit, sich dieser Aufgabe zuverlässig und regelmäßig zu stellen? Es erwarten Sie ein freundliches Team, angenehme Arbeitsatmosphäre, komfortable und moderne Ausstattung mit Lernhilfen und monatliche Teamtreffen, Kosten werden erstattet.

Reiseleiter gesucht!

Glauben – Bilden – Reisen

Sie haben Spaß an kurzen Reisen, sind kontaktfreudig und organisieren gern? Dann haben wir hier genau das Richtige! Wir möchten ein neues Reiseangebot ins Leben rufen: Tagesreisen mit thematischem Schwerpunkt in Glaubens- und Lebensfragen, kulturell ambitioniert. Mehrere Kleingruppen, tatkräftig unterstützt von Dn. Königstein, Pn. Dr. Pabst und P. Ulrich, organisieren und begleiten jeweils eine Reise im Jahr. Das erste Treffen findet am 14. Juni um 19 Uhr im Gemeindehaus in Bokeloh statt.

Ein kleines Stückchen Leben auf dem Friedhof

Schaukastengestalter/in gesucht

Kennen Sie unseren Schaukasten auf dem Friedhof? Er ist ein Guckkasten ins Leben – auch unserer Gemeinde: ein Informationspunkt, über Veranstaltungen und Kontaktmöglichkeiten. Wir suchen einen Menschen mit kreativen Fähigkeiten und bieten eine bunte Palette von Ideen und Materialien, Unterstützung durch die Vorgängerin und die beruflich Mitarbeitenden in der Gemeinde. Bei Interesse melden Sie sich gern bei Dn. Königstein!



Einladung zum Partnerschaftstag des Kirchenkreises

Austausch der Gemeinde-Diakoniebeauftragten



Am Sonntag, dem 8. Juli um 10:00 beginnt in der Kirche in Eilvese der diesjährige Partnerschaftstag unseres Kirchenkreises mit einem Gottesdienst. Anschließend ist Gelegenheit zur Begegnung und Information im Gemeindehaus. Zu Gast ist Sita Sophia mit Schülerinnen. Diese Gruppe wird uns im südindischen Stil des Bharata Natyam tänzerisch Geschichten erzählen aus der indischen Mythologie. Abgerundet wird der Tag gegen 13:00 mit einem gemeinsamen Mahl. Interessierte an brasilianischer und südindischer Kultur und Kirche sind ebenso willkommen wie Männer, Frauen und Kinder aus der Weite unseres Kirchenkreises. Gastgeber ist die Kirchengemeinde Eilvese sowie die brasilianischen und indischen Partnerschaftskreise.

Zum Ausklang ihrer Amtsperiode trafen sich die Diakoniebeauftragten der Kirchengemeinden in Idensen. Nach einer geistlichen Einstimmung standen die Ausführungen von Diakoniepastor Rainer Müller-Brandes zum Themenfeld „Sozialstaatlichkeit und Nächstenliebe“ im Mittelpunkt. Ein Blick auf die diesjährige Woche der Diakonie rundete das inhaltliche Programm

ab. Für das leibliche Wohl war mittels eines liebevoll gestalteten Büfett gesorgt. Frau Ilse Konietzko, Vorsitzende des Kirchenkreis-Diakonieausschusses, dankte den Beauftragten für ihr langjähriges Engagement und verband dies

mit der Hoffnung, dass sich in den Gemeinden auch zukünftig wieder Interessierte für dieses wichtige Aufgabenfeld finden würden.

Reiner Roth, Kirchenkreissozialarbeiter

Evangelische Jugend in Paris.

Einen wunderschönen Wochenendausflug nach Paris unternahm am letzten Wochenende 50 Teamer aus der kirchlichen Jugendarbeit. Die Aktion war ein Dankeschön für engagierte Mitarbeiter. Am Freitag Abend ging es mit dem Bus in Neustadt los. Unterwegs gab Informationen über den neuen Kirchenkreisjugendkonvent und eine Andacht, die von Jugendlichen vorbereitet wurde. Bei traumhaften Frühlingswetter standen in Paris der Eiffelturm, der Louvre, Notre Dame und viele andere Sehenswürdigkeiten auf dem Programm. Nach einem langen Tag mit vielen Eindrücken ging es abends wieder auf die Heimfahrt und am frühen Sonntag morgen waren alle wieder zu Hause. Die Teilnehmenden waren sich einig: Eine solche Fahrt muss es nächstes Jahr wieder geben!



Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke
STEUERBERATERIN
f. Privat- u. Geschäftskunden

Hasselhorster Str. 18
31515 Wunstorf

Telefon 0 50 31 - 51 75 05
Mobil 0170 - 5 25 88 90

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Verkauf - Reparaturen - Stimmungen - Transporte
Tel. 05131 - 44 14 01
Klavierhaus Nagel
www.Klavierhaus-Nagel.de
Service rund ums Klavier, in 4ter Generation.



Stiftung „Zukunft mit Kirche“

Dass Stiften sich lohnt, weiß jeder, der eine Stiftung gegründet hat und von ihren Ausschüttungen profitiert.

Auch wir, die Kirchengemeinden in den beiden Südregionen unseres Kirchenkreises, profitieren davon.

Die Unterstützung der Stiftung „Zukunft mit Kirche“ reicht von der Förderung kirchenmusikalischer Arbeit mit Jugendlichen und des Konfirmandenferienseminars der Regionen Süd Stadt und Süd Land, über das Lastenfahrrad der schulnahen Jugendarbeit bis hin zur Förderung integrativer Kinderfreizeiten. Nicht zu vergessen sind die kirchenkreisweiten Projekte, wie die Anschaffung des Spielmobils für die Kinder- und Jugendarbeit.

In den Jahren 2008 bis 2011 hat die Stiftung 24 Projekte mit einem Volumen von 10.000 € dank der Zustiftungen fördern können.

Viele Aktionen hätten ohne die Unterstützung mit Stiftungsmitteln der Stiftung „Zukunft mit Kirche“ so nicht stattfinden können.

Das Gründen allein jedoch genügt nicht. Dauerhaftes Wachstum ist das Ziel, um auch kommenden Generationen ein lebendiges kirchliches Leben zu erhalten. Deshalb ist jede weitere Zustiftung, jede Aktion, jede Kollekte für die Stiftung „Zukunft mit Kirche“ eine Investition in die Zukunft.

Es gibt viele Möglichkeiten als Stifterin oder Stifter zu helfen, z. B. im Rahmen einer Zustiftung, Geburtstagsfeier, Erbschaft oder im Rahmen einer Jubiläumsfeier.

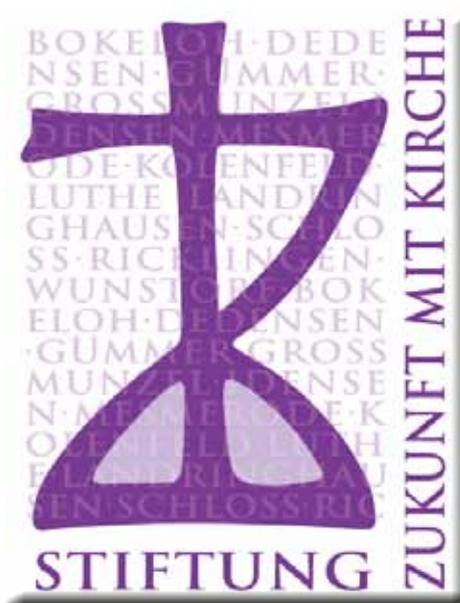
Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit.

Weitere Informationen zur Stiftung „Zukunft mit Kirche“ erhalten Sie von den Vorstands- und Beiratsmitgliedern oder dem Geschäftsführer der Stiftung Thomas Schlichting (05031- 778 262)

www.zukunft-mit-kirche.de

Zukunft mit Kirche

KTO 116 368 Stadtparkasse Wunstorf
BLZ 251 524 90



Gottesdienst der Weißrussland-Tschernobyl-Ferienaktion

Am 24. Juni um 15:00 feiern die weißrussischen Kinder der diesjährigen Tschernobyl Ferienaktion, deren Gasteltern und Freunde der Tschernobyl Ferienaktion einen zweisprachigen Gottesdienst in der Kirchengemeinde Bokeloh. Verantwortlich ist Pastor Möller zusammen mit einem Vorbereitungsteam. Wie immer sind alle Interessierten herzlich eingeladen, auch bzw. gerade diejenigen, die bisher noch keine Erfahrung mit der Tschernobyl Ferienaktion haben und mal neugierig „reinschnuppern“ wollen. Für alle, die nach dem Gottesdienst noch Zeit haben, schließt sich ein geselliges Treffen bei Kaffee und Kuchen an. Das Vorbereitungsteam freut sich über alle, die kommen.

„Von Mensch – ärgere – dich – nicht und anderen Spielen“

Eine kurzweilige Freizeit für Senioren mit Tanzangeboten

Wann: von Montag, 09.07. bis Mittwoch 11.07.

Wo: in der Heimvolkshochschule Loccum

Für wen: Senioren jeden Alters

Kosten: zwischen 112 € und 150 €

Unterbringung: in Einzel – und Doppelzimmern mit Vollpension.

Veranstalter: Frau Erika Lodahl, Wunstorf und Herr Christoph Hallmann – Böhm, HVHS Loccum.

Wir werden Spiele von Gestern und Heute für alle Altersstufen kennenlernen und spielen.

Dabei spielen mit: alte Spiele (z.B. Mensch ärgere dich nicht) und auch neue Spiele (für Spielkonsole, Smartphone, Computer und Handy).

Auch Freunde des Seniorentanzes kommen auf ihre Kosten.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich doch bitte bei Frau Erika Lodahl, Tel.: 05031 – 72948;

Zur Person: Frau Lodahl ist 61 Jahre alt, verheiratet und Oma. Sie ist Tanzleiterin und als solche hat sie (zu unsere Freude) die Leitung des Senioren – Tanzkreises in St. Johannes und in St. Bonifatius übernommen, nachdem Frau Waltraud Stosch leider plötzlich verstorben war.

August Presuhn GmbH & Co. KG
Wunstorf, **Telefon 05031 4029**

05031-6900020
liebevoll umsorgt
selbstbestimmt
zu Hause leben



Ein großes Fest steht an

Unter dem Motto „Fit und gesund zur Schule“ findet am 13. Juli in der Zeit von 15:00 bis 19:00 ein Sommerfest für Kinder und Familien auf und rund um den Barnemarkt statt.

Das Fest beginnt um 15:00 mit einem Gottesdienst zur Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder auf dem Kindertagesstättengelände.

Um 16:00 eröffnet offiziell der Ortsbürgermeister das Fest auf dem Barnemarkt. Viele ansässige Institutionen und Geschäfte beteiligen sich an dem bunten Programm zum Thema Gesundheit und Spaß am Leben.

Es wird viel zum Thema Bewegung und Geschicklichkeit angeboten, der kulinarische Bereich wird multikulturell und reichlich sein, es gibt eine Tombola für Glückspilze und verschiedene kulturelle Darbietungen runden das Programm ab. Sind Sie neugierig geworden?

Dann besuchen Sie uns und genießen Sie mit vielen Kindern und Familien dieses besondere Ereignis!

Bei uns in der Kita ist immer was los

Wir haben vergangene Woche erfolgreich und mit gebührendem Abschluss im Rahmen einer Kunstausstellung das Kunstprojekt mit Frau Pittschau-Schlichting beendet. Die Ausstellung in der Kita war gut besucht und hat auch den Eltern gezeigt, was für wahre Künstler ihre Kinder doch sind.

Nun bereiten wir uns mit großen Schritten auf das Thema gesunde Ernährung vor, das seinen Abschluss (zumindest thematisch) zum Sommerfest am 13. Juli finden wird. Dort möchten wir ein riesiges multikulturelles Buffet anbieten. Dieses reichhaltige Angebot zeigt auch, wie vielfältig die Bevölkerung rund um unsere Kita ist.

Nach dem großen Fest werden die zukünftigen Schulkinder zum Jagdschloss Baum fahren und die Hortkinder werden ihre Freizeit in Bissendorf erleben.

Die neuen Krippen- und Kindergartenkinder sind fast alle gefunden und wir sind schon wieder ganz gespannt auf die vielen neuen Begegnungen.

Wie erreicht man die St. Johannes-Gemeinde und wo findet was statt?

Die aktualisierte Aufstellung soll Ihnen helfen, ihre Gruppe oder ein für Sie interessantes Angebot wieder zu finden.

Das Gemeindebüro ist in das Erdgeschoss des Hauses Johannes umgezogen. Die Rufnummer ist unverändert.

Das Projekt „Kurze Wege“ ist jetzt im Laden, Barnestraße 52 zu finden.

Sonntags: Gottesdienst im Kuppelsaal des Haus Johannes, Kindergottesdienst in der Kindertagesstätte St. Johannes.

Montags: Der Literaturkreis trifft sich im Speisesaal des Haus Johannes; das Hornquartett des Bläserkreises übt im Kuppelsaal des Haus Johannes.

Dienstags: In Kooperation mit dem Projekt „Kurze Wege“ Frühstück am Dienstag im Laden Barnestraße 52; Seniorennachmittag im Kuppelsaal des Haus Johannes; Die Ökumenische Frauengruppe trifft sich abwechselnd im Gemeindehaus der Stiftskirche oder der St. Bonifatius-Kirche; Der Konfirmandenunterricht findet im Gemeindehaus der Stiftskirche statt; Der Jugendchor probt in privaten Räumen.

Mittwochs: Gemeindegast und Andacht in Kooperation mit dem Projekt „Kurze Wege“ im Laden, Barnestraße 52; Fröhlicher Tanzkreis im Laden, Barnestraße 52; Bücherei im Kellergeschoss des Haus Johannes.

Donnerstags: Gruppe Glaube und Leben trifft sich im Haus Mühlenkampstraße 41; Bücherei im Kellergeschoss des Haus Johannes.

Freitags: Katechese des guten Hirten für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren im Kuppelsaal; Wochenschluss-Abendmahl im Kuppelsaal.

Das Gemeindebüro, unsere Pastoren oder die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen gerne weiter, wenn Sie Fragen zu den einzelnen Angeboten haben.

J. Meyer

Der neue Kirchenvorstand

Am 18. März wurden in den Kirchengemeinden unserer Landeskirche die Kirchenvorstände neu gewählt. In unserer Gemeinde waren 2.491 Personen wahlberechtigt; 258 Gemeindeglieder haben ihr Wahlrecht ausgeübt (10,36%), 50 davon durch Briefwahl. Gegen 20:00 waren alle Stimmen ausgezählt und der Wahlvorstand konnte den anwesenden Gemeindegliedern das Ergebnis mitteilen. Es hat sich gezeigt, dass alle Kandidaten und Kandidatinnen von den Gemeindegliedern angenommen wurden. Es gab nur geringe Stimmendifferenzen zwischen den gewählten Personen und den Ersatzkirchenvorsteherinnen. Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich zur Wahl gestellt haben.

Zu Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern sind gewählt worden:

1. Erce- Inga Frost, Barnestraße 45
2. Christian Grabert, Herzogin- Elisabeth-Straße 2
3. Anja Pantring, Lerchenweg 8a
4. Gudrun Rohe- Kettwich, Am Jahnplatz 15

Zu Ersatzkirchenvorsteherinnen und Ersatzkirchenvorstehern sind in folgender Reihenfolge gewählt worden:

1. Karin Wessel, Barnestraße 17
2. Meike Spiegel, Albrecht- Dürer- Straße 23

Auf Vorschlag des bisherigen Kirchenvorstandes und der neu gewählten Personen hat der Kirchenkreisvorstand die folgenden Personen zu Kirchenvorsteherinnen berufen:

1. Frau Claudia Kruse, Am Neuen Wege 8
2. Frau Sandra Wolter, Dr.- Timmermann- Straße 15.

Neben den gewählten und berufenen



Mitgliedern gehört Pastor Claus-Carsten Möller für das Pfarramt dem Gremium an.

Der neue Kirchenvorstand wird im Gottesdienst am 10. Juni eingeführt. Gleichzeitig werden die ausgeschiedenen Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen verabschiedet.

Wir gratulieren den Gewählten und Berufenen herzlich und wünschen ihnen für die zukünftige Arbeit alles Gute; möge Gottes Segen sie begleiten.

J. Meyer

„Tat und Wort an einem Ort“

Der Abschied von einer fast 40-jährigen lebendigen Geschichte in dem bis-



herigen Gemeindezentrum wurde mit dem Entwidmungsgottesdienst am 11. März begangen. In den vergangenen Wochen und Monaten wurde immer wieder von Verantwortlichen in der Öffentlichkeit, Vertretern der Presse und Verantwortlichen der Kirche die Bedeutung des Gemeindezentrums während der vergangenen knapp 40 Jahre hervorgehoben. Das Gebäude war Ort der Begegnung, ein Schmelztiegel wo der Glaube in Worten verkündet und gefeiert wurde. Zugleich konnte man im selben Gemeindezentrum erleben, was Glaube in konkreten Taten bedeutet. In vielschichtigem Mühen hat sich die Kirchengemeinde in diesen Jahrzehnten für die Belange derer eingesetzt, die es besonders bedurften.

Mit dem Slogan „Tat und Wort an einem Ort“ wollen wir für das neue Gemeindezentrum werben und um ihre Un-

terstützung bitten. Aus dem herrlichen Parkettfußboden des alten Gebäudes wurden einzelne Stücke herausgenommen und zu „Johanneslichtern“ umfunktioniert (siehe Foto links). Diese „Johanneslichter“ werden gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös wird zum Erwerb der neuen Inneneinrichtung (vor allem Küche und Gestühl) verwandt. Diese Aktion wird ein Teil unserer Maßnahmen zur Finanzierung der Ausstattung unseres neuen Hauses sein. Jede Spende hilft uns ein Stück weiter.

Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro St Johannes (Öffnungszeiten: Mittwoch 09:30-12:00 und Donnerstag 15:30-18:00, Telefon: 914115; Pastor Möller: 015228773625 oder auf Anfrage nach dem Gottesdienst).

Wir werden Sie über die Fortschritte unserer Aktion auf dem Laufenden halten.

Gesprächskreis Glaube und Leben

Christus spricht: „da wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“.

Wir (dies sind mehr als zwei, meistens nicht mehr als zehn oder zwölf Erwachsene unterschiedlichen Alters), versammeln uns im Namen des Herrn und würden uns freuen, wenn dies noch mehrere mit uns tun würden.

Wann: Jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:30

Wo: Zurzeit im Hause von Fam. Möller, Mühlenkampstr.41 in Wunstorf

Wozu: Der vor drei Jahren von Herrn Pastor Möller ins Leben gerufene und von ihm geleitete Gesprächskreis bietet die Möglichkeit, sich über die Teilnahme an Gottesdiensten oder gelegentlichen Glaubensseminaren hinaus regelmäßig in zwangloser Form mit anderen an Glaubensfragen Interessierten auszutauschen. Der Kreis trifft sich, mal in kleiner, mal in größerer Runde, um ge-

meinsam zu beten, zu singen, Bibeltex-te zu lesen und zu diskutieren. Oft berichten die Teilnehmer über persönliche Erfahrungen und Erlebnisse, was den praktischen Bezug biblischer Elemente zu den Glaubensweisen im Alltag herstellt.

Der Gesprächskreis steht allen offen, die sich für Glaubensfragen interessieren, gleich, ob sie sich aktiv einbringen oder einfach nur zuhören möchten. Schauen Sie mal herein!

Die genauen Termine können auch dem jeweils aktuellen Regenbogen unter der Rubrik „Termine-St. Johannes“ (s. S. 4) entnommen werden.

A. Meier

„Culto con sabor Latino“

Am Ostersonntag war es wieder soweit, die immer größer werdende „Latino-Gemeinschaft“ feierte dank Pastor Möller einen spanischsprachigen Gottesdienst. Es war schön zu sehen, dass immer mehr „Latinos“, ihre Familien und Personen, die sich in ihren Spanischkenntnissen üben wollen, mit viel Freude daran teilnahmen. Die Kollekte wurde dieses Mal für ein Entwicklungsprojekt in Bolivien gesammelt. Nach dem Gottesdienst wurde dann noch ausgiebig nach „lateinamerikanischer Art“ gefeiert. Es gab leckeres zu essen, zu trinken und zu naschen und natürlich wurde auch getanzt.

In den vergangenen zwei Jahren hat die „Latino-Gemeinschaft“ bereits vier Gottesdienste in dieser Weise veranstaltet (immer Weihnachten und Ostersonntag). Vielleicht kommt in Zukunft noch ein neuer Termin dazu (Anfang Oktober). Die Gruppe freut sich über alle, die neu dazu stoßen. Auch neue Ideen, Vorschläge und aktive Teilnahme sind gern gesehen.

Angela Telleria Marloth



Gemeindezentrum St. Johannes ist entwidmet

Noch einmal – diesmal aber zum letzten Mal – erlebte das Gemeindezentrum St. Johannes einen ganz großen

manch einer konnte seine Tränen nicht zurückhalten. Unter anhaltendem Gemeindegesang „Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände“ wurden die liturgischen Gegenstände in langer Prozession in den Kuppelsaal vom Haus Johannes getragen. Dort, wo jetzt die Gottesdiens-

mahlsgottesdienst im Kuppelsaal. Nach dem Gottesdienst blieben viele bei Kaffee und Kuchen noch lange beisammen, um Erinnerungen auszutauschen, und Pastor Breithaupt berichtete von den Anfängen des Gemeindezentrums.

Erce-Inga Frost



Gottesdienst. Mehr als 300 Menschen waren gekommen, um von diesem Bau Abschied zu nehmen, der 37 Jahre lang Zentrum des Gemeindelebens war, das „Herz der Barne“, wie der Ortsbürgermeister es einmal genannt hatte. Unter den Besuchern waren viele, die schon den Bau und die Anfänge im Gemeindezentrum mit geplant und miterlebt hatten und nun voller Wehmut auch an diesem Tag dabei sein wollten.

In ihrer Predigt während des Entwicklungsgottesdienstes erinnerte Landesuperintendentin Dr. Ingrid Spieckermann an die vielen Gemeindegruppen, -kreise und Veranstaltungen, die das Gebäude im Laufe der Jahre mit Leben erfüllt haben und an die vielen Menschen, die hier wesentliche Stationen ihres persönlichen Lebens erlebt haben. Stark emotionale Momente waren es, als Frau Dr. Spieckermann alle liturgischen Gegenstände entfernte und feierlich den Trägern überreichte.

„Von nun an ist diese St. Johannes-Kirche nicht mehr dem Dienst Gottes geweiht“ – dieser Satz aus der Entwicklungsliturgie ging unter die Haut, und

te der Gemeinde stattfinden, fanden sie ihren neuen Platz auf dem Altar, und Superintendent Hagen wie auch Pastor Möller erinnerten daran, dass dem Abschied ja ein Neubeginn folgen wird – der Bau des neuen Gemeindezentrums. Ende und Anfang zugleich, schmerzlicher Abschied und Neubeginn – unter diesem Blick stand der festliche Abend-





Ein Koffer für die letzte Reise

Zwei Wochen war die „Kofferausstellung“ in der Stadtkirche in Wunstorf und in der Liebfrauenkirche in Neustadt.

In Wunstorf konnten wir rund 1500 Besucher/innen begrüßen, davon waren ca. 450 Schüler/innen und Schüler. Wir – das war ein Team aus 30 Frauen und Männern aus unserer Region. In einer netten, warmen Ecke in der Kirche führten wir gute und intensive Gespräche.

Unser Ziel haben wir erreicht: Denkanstöße zu geben, mit Menschen ins Gespräch kommen, den Tod wieder ein kleines Stück weiter in unsere Leben zu rücken.

Karola Königstein

Regionsvorstand

Der Regionsvorstand blickt auf sechs erfolgreiche Jahre zurück. Die Zusammenarbeit der vier Gemeinden wurde in vielen Bereichen spürbar verbessert. Die Vorgaben für das Gebäudemanagement wurden in der Region vorbildlich umgesetzt. Die Benachteiligung großer Gemeinden im Kirchenkreistag konnte durch einen Synodenantrag aufgehoben werden.

Da die beteiligten Ehrenamtlichen nach der Kirchenvorstandswahl aus ihren Ämtern ausscheiden, bedankten sich die Pastoren in der letzten Sitzung für die intensive Mitarbeit.



Glauben, Bildung und Reisen

Gemeinsam unterwegs sein. Neues entdecken. Kultur erleben. Kunstwerke bestaunen. Freundschaften festigen. Ideen entfalten. Sich mit Glaubens- und Lebensfragen auseinandersetzen. Horizonte erweitern. Entspannte Atmosphäre erfahren. Alles durch gute Vorbereitung und Begleitung eines freundlichen Teams, unter dem Motto: Glauben - Bilden - Reisen. Wir reden von Tagesreisen. Es ist ein Angebot der ev.-luth.

Kirchen in Wunstorf und Bokeloh.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung. Alle Interessierten ab 40 Jahren sind willkommen. Das Ziel unserer ersten Reise ist Hildesheim und der Termin steht: Dienstag, 25. September.

Sie erwartet:

- Besichtigung mit Führung der St. Michaelis-Kirche,
- Mittagessen in der Tagungstätte Michaelis Kloster,
- Workshop „neue Kirchenlieder“ unter der Leitung von Liedermacher Fritz Baltruweit, und
- Zeitraum zum Spaziergang oder Einkaufsbummel durch Hildesheim.

Start ist um 09:00 am Bahnhof Wunstorf Ende ca. 18:00. Pro Person entstehen Kosten (Essen, Führung, Fahrt) von 20,00 €, die am Tag vor Ort eingesammelt werden.

Anmeldung bis 11. September bei Diakonin Karola Königstein, Tel.: 05031-778264

Betreut wird die Reise nach Hildesheim auch von P. Carlos Luiz Ulrich und Pn.Dr. Vera Pabst.





Gemeindefest am 17. Juni „Alle (r) guten Dinge sind 7“



Unter dem Motto „Alle(r) guten Dinge sind 7“ wird am 17. Juni das Gemeindefest stattfinden. Sie sind alle herzlich eingeladen. Los geht es direkt mit dem Gottesdienst um 10:00 in der Stiftskirche. Während des Gottesdienstes werden die neuen Kirchenvorsteher/Innen eingeführt und die ausscheidenden entpflichtet. Nachdem die Kinder des Stiftkindergartens ein Lied gesungen haben, können alle Kinder zusammen mit den Erzieherinnen und dem Kindergottesdienst-Team in den Kindergarten gehen. Nach dem Gottesdienst warten die Kinder vor der Kirche auf ihre Eltern. Danach geht es munter auf dem Stiftshügel und im Gemeindezentrum weiter. Es gibt ein großes Angebot an Aktivitäten wie zum Beispiel Schubkarrenrennen, Zwergemützen basteln, Bingo spielen oder das Gewicht eines Erbsenglases abschätzen.

Für alles gibt es selbstverständlich kleine Preise. Egal, ob Groß oder Klein, für jeden ist etwas dabei. Außerdem werden die neuen Kirchenvorstandsmitglieder zum ersten Mal mit in die Aktivitäten einbezogen. Neben einem tollen Unterhaltungsprogramm ist aber auch für das leibliche Wohl gesorgt: Salate, Spanferkel, Fleisch, Kuchen und Wackelpudding sind nur wenige Beispiele für das Essen, das Sie dort erwerben können. Das Fest endet um 15:00. Amüsieren sie sich gut beim diesjährigen Gemeindefest! Das Gemeindefestvorbereitungsteam

Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel

Für Sonnabend, den 30. Juni lädt das Frauenfrühstücksteam zum 27. Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel ein. Beginn ist wie immer um 09:30.

Pastorin Dr. Vera Christina Pabst referiert zum Thema „Von den Bibelfliesen zur Fliesenbibel – eine Einführung in eine ostfriesische Kunstform“.

Die musikalische Begleitung erfolgt durch Frau Sabine Borsum.

Anmeldungen werden ab dem 18. Juni unter der Telefonnummer 0170/8862818 entgegengenommen. Anmeldezeiten: Montag und Dienstag zwischen 09:00 und 12:00 sowie zwischen 16:00 und 18:30. Mittwoch bis Freitag zwischen 09:00 und 12:00.

Der Kostenbeitrag beträgt 5,00 €.

Das Frauenfrühstücksteam

Abendmusiken – gespielt von Orgelschülerinnen und Orgelschülern

Orgelschülerinnen und Orgelschüler des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf gestalten unter der Leitung ihrer Lehrerin Stifts- und Kreiskantorin Claudia Wortmann zwei Abendmusiken im Kirchenkreis. Christina Mecke (Idensen), Johannes Hahn (Hagen), Laura RuBe (Wunstorf), Sebastian Hagel (Gümmer) und Franziska Hagen (Neustadt) spielen am Samstag, den 16. Juni in der Kirche zu Dudensen und am Sonntag, den 24. Juni in der Kirche zu Kolenfeld, jeweils um 18:00 Werke von Buxtehude, J. S. Bach, Zachow, Couperin u.a. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, bei den von den Schülern gespielten Chorälen mitzusingen.

„Nachtkonzert bei Kerzenschein“ jeden 1. Freitag im Monat 21:00, Stiftskirche

Freitag, 01. Juni, 21:00, Stiftskirche: „An einem Brunnen sitzend, hörte ich solch liebliches Singen“

Motetten, Lieder und Instrumentalmusik des Spätmittelalters um 1400 von Johannes Ciconia, ca. 1370-1412 Ensemble ALTA MUSICA

Antonia Biemer – Sopran, Symphonia
Caroline Schneider – Alt, Schalmee
Dagmar Jaenicke – Pommer, Blockflöte,
Petra Prieß – Fidel,
Ltg.: Rainer Böhm – Schalmee, Blockflöte,
Saitentambourin

Freitag, 06. Juli, 21:00, Stiftskirche: „Wie nun, ihr Herren“
Musik um Heinrich Schütz
(1585-1672)

Die Schola, Leitung :Stiftskantorin
Claudia Wortmann



KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Esther Busche-Krug

Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51

In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08
Mobil (01 60) 90 30 91 79





Freitag, 03. August, 21:00,
Stiftskirche: Orgelkonzert: Jan
Pieterszoon Sweelinck und
seine Schüler

An der Eduard-Meyer-Orgel: Stiftskan-
torin Claudia Wortmann

Freitag, 7. September, 21:00
Stiftskirche: SYMPHONIAE
SACRAE

Hildegard von Bingen (1098 - 1179)
ALA AUREA

Maria Jonas - Gesang, Drehleier
Lucia Mense - Flöten

Susanne Ansorg - Fidel, Glocken

Der Eintritt zu den Konzerten beträgt 10
€, ermäßigt 5 €. Es gibt auch eine Sai-
sonkarte für alle 6 Nachtkonzerte (Mai
- Oktober) für 30 €.

Ergebnis Kirchenvor- standswahl

In den Kirchenvorstand der Stifts-
Kirchengemeinde wurden gewählt: (In
Klammern die Stimmzahl)

Ludwig Büsing, Auf dem Wormskamp
21, 31515 Wunstorf, Telefon 05031-
5943 (345)

Reinhard Bruns, Düendorfer Weg 31
a, 31515 Wunstorf, Telefon 05031-
14197 (294)

Marlene Richter, Amtshausweg 19,
31515 Wunstorf, Telefon 05031-
16996 (265)

Jürgen Teiwes, Auf dem Wormskamp
15, 31515 Wunstorf, Telefon 05031-
12580 (235)

Karin Kostka, Auf dem Wormskamp 25,
31515 Wunstorf, Telefon 05031-
67949 (212)

Brigitte Tietz, Am Kamp 2, 31515 Wun-
storf, tietz@stiftskirche-wunstorf.de (207)

Gabi Gierke-Breuer, Nordrehr 5b, 31515
Wunstorf, Telefon 05031-5503 (200)

Durch den Kirchenkreisvorstand wur-
den zusätzlich berufen:

Elke Eimterbäumer, 31515 Wunstorf
eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de



Jann Weerts, Am Hasenloch 12, 31515
Wunstorf, Telefon: 05031-16027



Ersatz-Kirchenvorsteherinnen und -kir-
chenvorsteher in dieser Reihenfolge:

Peter Netz (183)

Ulrike Hansing (179)

Hedi Haake (146)

Heike Zeymer (130)

Wahlberechtigte: 4166

Wähler: 521

Wahlbeteiligung: 12,5 %

Die Verabschiedung der aus-
scheidenden Kirchen-
vorsteherinnen und
Kirchenvorsteher und
die Einführung des
neuen Kirchenvor-
stands finden am 17.
Juni im Rahmen des
Gemeindefestes statt.

Die Gewählten am
Wahlabend

Noch drei Plätze frei

Für die Kanu-Abenteuer-Freizeit vom
22.8.-1.9. in Schweden sind noch drei
Plätze frei.

Anmeldungen gibt es im Büro auf der
Homepage oder bei Pastor Thomas
Gleitz.

Förderverein Kantorei

Im April führte der Förderverein der
Kantorei seine turnusmäßige Jahres-
hauptversammlung durch.

Im Rahmen der Veranstaltung im gro-
ßen Saal des Gemeindehauses wurde
satzgemäß ein neuer Vorstand gewählt.
Nachdem einige Vorstandsmitglieder
sich nicht wieder zur Wahl stellt wur-
den in den Vorstand gewählt:

Sabine Lorenz (1. Vorsitzende), Eichen-
dorffstr. 10, 31515 Wunstorf, 05031-
176224, Info@Foerderverein-Kantorei-Wunstorf.de

Hubert Juchem (2. Vorsitzender), Kö-
nigsberger Str. 38, 31515 Wunstorf, Te-
lefon: 05031-73674

Ellen Stegmann (Schriftführerin), Tele-
fon: 05723-81231

Rüdiger Dehmel (Kassenführer), Tele-
fon: 05031-12629

Ergänzt wird der Vorstand durch Karin
Kosta als Vertreterin des Kirchenvor-
stands.

Wir wünschen den Neu- und wiederge-
wählten für die Zukunft Gottes Segen
und eine erfolgreiche Arbeit.

Ihr Helfer im Trauerfall:



Bestattungen Bühmann
Tel.: 05031-779.779



Noch direkter geht nicht.

Eine von 9 Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

135 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



**Stadtsparkasse
Wunstorf**
Gut für Sie.



Weltgebetstag, Corvinus



Kindergottesdienst, Stift



Kindergottesdienst, Bokeloh



Mittagsmiteinander, Bokeloh



Kirchenvorstandswahl in Klein Heidorn



Entwidmungsgottesdienst, St. Johannes



Baudynamische Messung, Bokeloh



Konfirmanden, Corvinus



Kindertagesstätte, Corvinus